



# Qualitätsbericht 2024-2025

**Konstanz im Februar 2026,  
Dr. Annette Gomolla**

Das IPTh arbeitet nach einem internen Qualitätsmanagement, das den Vorgaben für Bildungsanbieter nach ISO-9001 entspricht. Als Bildungsanbieter im Segment der Tier- bzw. Pferdegestützten Therapie und Pädagogik ist unser Angebot so hoch spezialisiert, dass wir leider nur in sehr begrenzten Umfang in die Förderlinien der Länder und des Bundes fallen. Wir schulen in der Regel keine arbeitslosen Personen, sondern Fachkräfte aus Sozialberufen, die sich für diese besondere Arbeitsweise entscheiden und ihre Fachkenntnisse für diesen Bereich vertiefen möchten. Die Abnahme durch eine Akkreditierungsstelle ist für uns finanziell nicht darstellbar. Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Qualitätskriterien auf und weist Evaluationsergebnisse nach.

Es wird eine Zusammenstellung der vergangenen zwei Jahre gegeben.

## I. Struktur- und Leistungsdaten

Das IPTh hat sich im Jahr 2024-2025 in gewohnten Arbeitsstrukturen und -inhalten bewegt: Weiterbildungen nahmen einen Hauptteil der Arbeitstätigkeit ein, hinzu kam die Organisation von deutschlandweiten Fortbildungsangeboten sowie die Kooperation mit dem Forschungszentrum GREATgUG und das Engagement im Berufsverband für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen e.V.

### Kontakt

Geschäftssitz Konstanz,  
Bruder Klaus Straße 8,  
78467 Konstanz,  
Tel. 07531-3620491  
E-Mail [info@ipth.de](mailto:info@ipth.de)  
[www.ipth.de](http://www.ipth.de)

### Geschäftsführung

Dr. Annette Gomolla (Diplom Psychologin & M.A. Erwachsenenbildung) und als Mitarbeiter Dirk Bokalawsky (M.A. Gesundheitsmanagement)

### Vertrieb

Nancy Bernhard

### Kundenbetreuung und pädagogische Mitarbeiterin

Victoria Zirpel

### Marketing & Social Media

Nina Klein



## Standorte

Wie in den vergangenen zwei Jahren wurde ein Hauptteil der Bildungsangebote am Hauptsitz am Bodensee (Therapiehof Hegau - Worblingen) durchgeführt. Ende 2025 wurde der Geschäftssitz auf den Therapiehof Hegau nach 78239 Rielasingen-Worblingen verlegt, so dass Organisation und Durchführung der Veranstaltungen an einem Ort stattfinden. Die Standorte in NRW, Brandenburg und Bayern wurden weiterhin angeboten. Die dort durchgeführten Angebote wurden ebenfalls vom Geschäftssitz Konstanz aus organisiert und verwaltet und in Kooperation mit ortsansässigen Fachkräften unter Anmietung der Infrastruktur umgesetzt.

Am Geschäftssitz wurden alle Kundenanfragen bearbeitet. Hierbei war das Büro von Montag bis Donnerstag von 9:00 – 15:00 besetzt. Es konnte alle telefonischen und elektronischen Anfragen in der Regel innerhalb von 48 Stunden beantwortet werden.

## Kursprogramm

Im Bereich **Weiterbildungen** wurden am IPTh umgesetzt: Reittherapie, Reitpädagogik und Pferdegestützte Psychotherapie.

Das E-Learning als Selbststudium in der Grund- und Aufbaustufe wurde weiterhin eingesetzt. Das Prüfungsverfahren über Online-Prüfungen wird weiterhin umgesetzt.

Die Konzeptionen zu allen Weiterbildungen konnten direkt online von der IPTh-Seite heruntergeladen werden oder wurde auf Anfrage versendet.

**Fortbildungsangebote** wurden über die Homepage im Jahresprogramm aufgezeigt. Das Programmheft wurde ebenfalls als Druckversion an circa 2.000 Kunden postalisch versendet. Ende 2025 wurde dieses Verfahren umgestellt auf ein reines online-Seminarangebot. Der Vorteil liegt darin, dass so das gesamte Jahr über Seminare neu hinzugenommen werden können und so ein höheres Maß

an Flexibilität bei den Angeboten besteht und nicht auf die gesetzte und gedruckte Form „Rücksicht“ genommen werden muss.

In den Jahren 2024-2025 begannen um die 60 Personen pro Jahr neu mit einer Weiterbildung. Die Grundstufe für die Reittherapie, Reitpädagogik hat zu fünf Terminen im Jahr begonnen. Es starteten zudem zwei Lehrgänge Pferdegestützte Psychotherapie pro Jahr. Jedes Jahr wurden an 5 Terminen über das Jahr verteilt kostenfreie online-Sprechstunden zur Information von Kunden zu den Weiterbildungen mit rund 60 Interessent\*innen pro Jahrumgesetzt.

Als neues Angebot für die Teilnehmer\*innen der Weiterbildungen wurde an 4 Terminen über jedes Jahr verteilt ein 2 1/2 stündiges Webinar angeboten, in dem Fragen zur Organisation der Weiterbildungen und Informationen zur selbstständigen Arbeit als Fachkraft beantwortet wurden.

Als **Fachfortbildungen** starteten pro Jahr eine Gruppe Traumapädagogik, ADHS und Autismus.

Es nahmen pro Jahr um die 100 Personen an verschiedenen Fortbildungen (webinare und Präsenzveranstaltungen) teil. Es wurde ein Schwerpunkt auf webinare gesetzt, welche gut angenommen wurden. Im Durchschnitt konnten in den drei Jahren 68% der Angebote umgesetzt werden, der Rest musste aufgrund zu geringer Nachfrage abgesagt werden.

## Weitere Arbeitsschwerpunkte und Projekte

Das Customer Relation System „weclapp“ wurden weiterhin genutzt für ein hochwertiges Kundenmanagement.

Neben der Organisation und Abwicklung der Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen wurden weiterhin umgesetzt: Öffentlichkeitsarbeit über Instagram, Facebook sowie Newsletter. Das Newslettersystem „Mailchimp“ wurde genutzt und es wurden vier Newsletter



über das Jahr hinweg verschickt. Neu wurde ein IPTTh- WhatsApp Kanal aufgebaut, welcher wöchentliche aktuelle Nachrichten zu den IPTTh Angeboten aufzeigt und ebenso Informationen von Kooperationspartnern (z.B. Berufsverband) oder andere Inhalte aus dem Feld übermittelt.

Hinzu kamen zum Ende des Jahres 2025 postalische Mailings für spezifische Zielgruppen mit ausgesuchten Seminarangeboten. E

### **Ausstattung**

An den Räumlichkeiten und der infrastrukturellen Umsetzung blieb an allen Kursorten die bisherigen Bedingungen bestehen.

### **Pferde und andere Tiere**

Alle Seminarorte sind weiterhin mit ausreichend geschulten Pferden ausgestattet, so dass allen Teilnehmer\*innen in Weiterbildungen und Fortbildungen die Möglichkeit der Selbsterfahrung und Training direkt am Pferd ermöglicht wird.

### **Lehrpersonen/Dozenten**

Die Weiterbildungsveranstaltungen wurden wie in den Jahren zuvor mit den gleichen Lehrpersonen umgesetzt. Das IPTTh führt weiterhin eine Dozentenkartei, in der die Qualifikationen und Themenschwerpunkte aufgeführt sind. Alle Dozenten waren gleichbleibend aus den vergangenen Jahren, was sehr erfreulich ist.



## II. Qualitätssicherung

### Weiterbildungsleitung / Didaktische Leitung

Dr. Annette Gomolla, Diplom Psychologin und M.A. Erwachsenenbildung langjährige Berufserfahrung mit Zusatzqualifikationen als Trauma- und Hypnosetherapeutin, Reitertherapeutin in eigener Praxis, Geschäftsführerin des Forschungszentrums GREAT (German-Research-Center for Equine Assisted Therapy), Berittführerin (FN), mehrjährige Lehrtätigkeit an der Hochschule für Polizei (Villingen Schwenningen) und an der Universität Konstanz (Fachbereich Sportwissenschaft). Gründungsmitglied und im Vorstand des Berufsverbandes für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen e.V. sowie Fachbeirätin der Fachzeitschrift „mensch und pferd international“ des Ernst Reinhard Verlags.

### Beratung von Neukunden und Absolventen

Wie in den vergangenen Jahren wurden Anfragen telefonisch oder digital durch die feste Mitarbeiterin am Geschäftssitz beantwortet. Der Service eines Social Chats (whatsapp-Funktion) wurde weiterhin angeboten. Es wurden im Schwerpunkt Neuanfragen bezüglich der Weiterbildungen bearbeitet, hinzu kamen Anfragen zu den Fortbildungen, allgemeine Fragen zum Bereich der Pferdegestützten Therapie, Nachfragen von Einzelpersonen, Institutionen und Leistungsträgern. Lizenzierungen der Absolvent\*innen wurden weiterhin vorgenommen und somit auch die Qualitätssicherung der Absolvent\*innen unterstützt.

### Betreuung von Teilnehmern im Qualitätskreislauf

Die Begleitung der Teilnehmer innerhalb der

Weiterbildung folgte weiterhin unserem Qualitätskreislauf angebunden an jede einzelne Präsenzveranstaltungen. Die E-Learning Plattform Moodle wurde bis Ende des Jahres 2025 erneuert. Im Laufe des Jahres konnte die aktualisierte Plattform, die vor allem auf Mobilgeräten sehr gut nutzbar ist, für alle Fortbildungen angeboten werden. Die Weiterbildungen werden in 2026 auf die neue Plattform umgestellt. Die Kursteilnehmer geben weiterhin positive Rückmeldungen zu Umfang und Inhalten des E-Learnings. Die Betreuung der Kunden bezüglich ihrer Anliegen zu der Weiterbildung, der Begutachtung ihrer Abschlussarbeiten und Prüfungen sowie die Betreuung im E-Learning wurde von der festangestellten Mitarbeiterin umgesetzt.

### Qualitätssicherung während der Weiterbildungen

Die Qualitätssicherung erfolgte wie in den Jahren zuvor und hat sich weiterhin bestätigt.

### Evaluationen der Fort- und Weiterbildungen

Alle Fort- und Weiterbildungen am IPTh wurden stetig evaluiert. Die Evaluationen erfolgten weiterhin digital. Es wurde das Angebot gemacht, dass Teilnehmer\*innen der Veranstaltungen direkt vor Ort über einen QR-Code auf die Evaluationsplattform zugreifen können. So konnten deutlich höhere Raten in der Teilnahme an der Evaluation erreicht werden.

Bei den Weiterbildungen konnten insgesamt für das Jahr 2024 95 und für das Jahr 2025 103 Evaluationsbögen und bei den Fortbildungen in 2024 35 und in 2025 43 Bögen aus online-Erhebungen ausgewertet werden. Bei den Fachfortbildungen wurden in 2024 22 und



in 2025 24 Rückmeldungen gegeben.

Die Evaluationsbögen bieten eine Auswahlmöglichkeit von 1= *trifft voll zu*, 2 = *trifft eher zu*, 3 = *trifft weniger zu*, 4 = *trifft nicht zu*. Es wird als Ergebnis der Prozentsatz angegeben, der mit einer eins, also „voll zutreffend“ die Frage beantwortet hat. Keine der gestellten Fragen wurden von einer/m Teilnehmer/in mit einer 4 bewertet.

Die Evaluationsbögen bieten eine Auswahlmöglichkeit von 1= *trifft voll zu*, 2 = *trifft eher zu*, 3 = *trifft weniger zu*, 4 = *trifft nicht zu*. Es werden die Prozentzahlen angegeben, wieviele Personen die Frage mit einer eins, also „voll zutreffend“ bewertet haben.

Evaluation der **Fortbildungen** kumulierte Prozente zu Angaben „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“

|                                                             | 2024 | 2025 |
|-------------------------------------------------------------|------|------|
| 1. Gute Vermittlung theoretischer & praxisbezogener Inhalte | 92%  | 94%  |
| 2. Vermittlung neuer Erkenntnisse                           | 94%  | 93%  |
| 3. Didaktische Fähigkeiten der Dozentin                     | 91%  | 92%  |
| 4. Dozentin war fachlich kompetent                          | 92%  | 95%  |
| 5. Arbeitsatmosphäre                                        | 94%  | 96%  |
| 6. Eingehen auf individuelle Fragen                         | 92%  | 90%  |
| 7. Organisation durch die Seminarleitung                    | 94%  | 94%  |
| 8. Der Zeitrahmen wurde adäquat eingehalten                 | 96%  | 96%  |
| 9. Gesamtbewertung der Fortbildung als sehr gut             | 92%  | 92%  |

Evaluation der **Fachfortbildungen** kumulierte Prozente zu Angaben „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“

|                                                             | 2024 | 2025 |
|-------------------------------------------------------------|------|------|
| 1. Gute Vermittlung theoretischer & praxisbezogener Inhalte | 100% | 100% |
| 2. Vermittlung neuer Erkenntnisse                           | 92%  | 98%  |
| 3. Didaktische Fähigkeiten der Dozentin                     | 94%  | 96%  |
| 4. Dozentin war fachlich kompetent                          | 100% | 100% |
| 5. Arbeitsatmosphäre                                        | 100% | 100% |
| 6. Eingehen auf individuelle Fragen                         | 95%  | 95%  |
| 7. Organisation durch die Seminarleitung                    | 98%  | 98%  |
| 8. Der Zeitrahmen wurde adäquat eingehalten                 | 100% | 100% |
| 9. Gesamtbewertung der Fortbildung als gut                  | 100% |      |

Evaluation der **Weiterbildungen** kumulierte Prozente zu Angaben „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“

|                                             | 2024 | 2025 |
|---------------------------------------------|------|------|
| 1. Gute Vermittlung theoretischer Inhalte   | 100% | 100% |
| 2. Gute Vermittlung praxisbezogener Inhalte | 100% | 100% |
| 2. Vermittlung neuer Erkenntnisse           | 100% | 100% |
| 3. Didaktische Fähigkeiten der Dozentin     | 98%  | 100% |
| 4. Dozentin war fachlich kompetent          | 98%  | 98%  |
| 5. Arbeitsatmosphäre                        | 100% | 100% |
| 6. Eingehen auf individuelle Fragen         | 92%  | 92%  |
| 7. Organisation durch die Seminarleitung    | 98%  | 98%  |



|                                                 | 2024 | 2025 |
|-------------------------------------------------|------|------|
| 8. Der Zeitrahmen wurde adäquat eingehalten     | 94%  | 94%  |
| 9. Gesamtbewertung der Fortbildung als sehr gut | 98%  | 98%  |

### Betreuung von Absolventen

Auch die Betreuung der Absolvent\*innen war in 2024-2025 gleichbleibend hoch. Das IPTh ist gewillt, auch im Nachfeld einen guten Kontakt zu den Absolvent\*innen aufrecht zu erhalten, ihnen aktuelle Informationen über Facebook und Instagram sowie Newsletter und whatsapp-Kanal bezüglich des IPThs, aber auch dem gesamten Feld der pferdegestützten Interventionen zur Verfügung zu stellen ebenso wie Stellenanzeigen und Möglichkeiten der Vernetzung. Auch individuelle Anfragen wurden zeitnah bearbeitet und Hilfestellung gegeben. Weiterhin unterstützt das IPTh sehr stark die Arbeit des Berufsverbandes PI, welcher sich um die Anliegen von Reittherapeuten und -pädagogen in Deutschland (und der Schweiz) kümmert.

### Sicherung der Qualität der Absolventen durch Qualitätsrichtlinien und Lizenzierung

Die Qualitätsstandards des IPTh wurden an die Teilnehmer vermittelt. Das IPTh war weiterhin Mitglied im Berufsverband für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen e.V. und arbeitet als durch den Berufsverband PI geprüfter Bildungsanbieter. Das Curriculum zur Trauma-Fachfortbildung wurde weiterhin von der Deutschen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT e.V.) akzeptiert. Die Weiterbilgung Pferdegestützte Psychotherapie war weiterhin über die Psychotherapeutenkammer BW akkreditiert.